

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt**  
**Aurich**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 02.05.2024

**Sitzungsbeginn:** 15:06 Uhr

**Sitzungsende:** 16:31 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Vorsitzende**

Frau Monika Gronewold

**stv. Vorsitzender**

Herr Gert Pohlenz-Schohaus

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Frank Kubusch

Herr Reinhard Warmulla

**Beratende Mitglieder**

Frau Marianne Kirsch-Tiffert

Frau Mareike Neudeck

**von der Verwaltung**

Frau Marion Decker

Frau Anke Müller

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Erika Biermann

Frau Dore Löschen

**Beratende Mitglieder**

Frau Sultana Alim

Herr Günther Kahle

Herr Frerich Max

Herr Olaf Schiller

Herr Stephan Schmidt

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende Frau Gronewold begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung der Steuerungsgruppe um 15:06 Uhr.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 25.01.2024**

Das Protokoll der Sitzung vom 25.01.2024 wird mit drei Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**TOP 5 Fairtrade School - Was ist das? - Wie können wir dabei sein? - Informationen durch den Referenten für Bildungsarbeit der SüdNord-Beratung Herrn Dirk Steinmeyer**

Herr Steinmeyer begrüßt die Anwesenden und stellt sich und die SüdNord-Beratung kurz vor.

Zu Beginn stellt Herr Steinmeyer die Kampagne „Fairtrade Schools“ vor. Die Kampagne bietet den Schulen die Möglichkeit, sich aktiv für eine faire und nachhaltige Welt einzusetzen. Hier können sich die Schulen bewerben und unter bestimmten Kriterien den Titel „Fairtrade-School“ erlangen. Dieser Titel muss alle zwei Jahre erneuert werden.

Auf Nachfrage von Herrn Steinmeyer teilt Frau Decker mit, dass bislang keine Kita-Cups in Aurich stattgefunden haben.

Herr Steinmeyer verweist zudem auf die kirchliche Initiative „Faire Gemeinde“. Hier können die Gemeinden und Einrichtungen das Siegel „Faire Gemeinde“ erwerben. Dies ist bereits in einigen Gemeinden erfolgt, so Frau Kirsch-Tiffert.

Es wird beabsichtigt, an den Kreissportbund heranzutreten, um ein faires Entwicklungskonzept in Betracht zu ziehen. Dies soll laut Frau Gronewold demnächst im Schulausschuss besprochen werden.

**TOP 6 Nachlese Genuss-Messe 2024**

Herr Pohlentz-Schohaus berichtet, dass die Genussmesse einen guten Zugang zu den Menschen geschaffen habe, die sonst nicht zu erreichen sind.

Zudem berichtet Herr Warmulla, dass der Platz bei der diesjährigen Genuss-Messe gut war. Es wird darum gebeten, dieses weiter fortzuführen.

Frau Gronewold teilt mit, dass die Genussmesse einen guten Eindruck erweckt hat. Jedoch könnte der Kaffeeausschank anders dekoriert werden. Diesbezüglich merkt Herr Pohlenz-Schohaus an, dass der Vorschlag schwierig umzusetzen ist, da neben dem Ausschank des Kaffees zusätzlich der normale Stand betrieben wird. Dies sei mit zwei Personen kaum möglich.

Herr Warmulla schlägt vor, Plakate auf dem Stand aufzuhängen, die die Vorteile von Fairtrade (z.B. über Kakaopflücker) darstellen. Herr Pohlenz-Schohaus steht diesem Vorschlag kritisch entgegen, da genug Informationsmaterialien zur Verfügung stehen. Zudem werden nicht viele Personen stehen bleiben und sich dieses Plakat anschauen.

Frau Gronewold unterbreitet den Vorschlag sich andere Messen anzuschauen, um neue Ideen zu sammeln.

### **TOP 7     Faire Woche 2024 (13. - 27. September) - Planungen**

Frau Gronewold teilt den Anwesenden mit, dass am 22. September 2024 im Europahaus das Faire Frühstück stattfindet. Es wird darauf hingewiesen den Kartenverkauf frühzeitig zu organisieren und die Karten zu drucken. Der Verkauf der Karten soll wieder im Weltladen erfolgen. Die Preise der Karten werden durch das Angebot bestimmt.

Diesbezüglich merkt Frau Kirsch-Tiffert an, dass nicht so viele Musikanten gebucht werden sollen, lediglich Herr Britz. Herr Pohlenz-Schohaus stellt sich dazu bereit, sich darum zu kümmern.

Die Frühstücksinhalte werden von Frau Gronewold und Frau Weber geplant.

### **TOP 8     Bericht des Weltladens über durchgeführte bzw. beabsichtigte Aktion im laufenden Jahr**

Herr Pohlenz-Schohaus berichtet, dass der Osterhasenstreik zu Beginn des Jahres eine große Aktion gewesen sei. Mit dieser Aktion sollte über die unfairen Geschäftspraktiken im Schokoladensektor aufgeklärt werden. Diesbezüglich haben sich die Mitarbeiter des Weltladens als Osterhasen verkleidet und Informationsmaterialien in der Innenstadt verteilt. Es wurden Karten an große Konzerne verschickt, weil das Versprechen nach 20 Jahren immer noch nicht eingehalten worden sei.

Des Weiteren berichtet Herr Pohlenz-Schohaus von der Earth Hour, wo der Weltladen mit einem Fair Mobil unterwegs war.

Am 11. Mai findet der jährliche Weltladentag statt. Bei dieser Aktion soll auf das faire Handeln aufmerksam gemacht werden.

Zudem berichtet Herr Pohlenz-Schohaus, dass am 25. Mai 2024 eine Veranstaltung in der Kreisvolkshochschule stattfindet, wo vier Europawahlkandidaten teilnehmen werden. Dabei soll ein Versprechen der Europawahlkandidaten abgerungen werden, sich für den fairen Handel einzusetzen.

Eine weitere Aktion des Weltladens ist ein Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Sandhorst, da es sich hierbei um eine faire Kita handelt. Dieser wird am 01.06.2024 stattfinden.

Der Weltladen ist zudem bei dem Fest der Kulturen mit dabei, der vom 07. bis zum 08. September 2024 stattfindet.

Herr Pohlentz-Schohaus teilt den Anwesenden mit, dass der Weltladen dieses Jahr das 40-jährige Jubiläum feiert.

**TOP 9 Teilnahme Erfahrungsaustausch des Wettbewerbs "Hauptstadt des Fairen Handels 2023" am 28. + 29.05.2024 in Heidelberg**

Die Vorsitzende teilt mit, dass am 28. und 29. Mai 2024 in Heidelberg ein Erfahrungsaustausch des Wettbewerbes "Hauptstadt des Fairen Handels 2023" stattfindet.

**TOP 10 Sachstand Interessenbekundung KEpol**

Frau Decker teilt den Anwesenden mit, dass ein neuer Antrag gestellt wurde.

Daraufhin schlägt Frau Gronewold vor, die Interessenbekundung KEpol im Bereich Bildung/ Soziales/ Sport anzusiedeln.

**TOP 11 Berichte, Wünsche und Anregungen**

Herr Kubusch fragt nach Neuigkeiten bezüglich des Fair-o-maten an.

Frau Gronewold teilt daraufhin mit, dass die Diskussion über den Fair-o-maten ausgesetzt wird, bis der Sozialraum umgebaut wurde. Die Stadt Aurich soll sich daran beteiligen.

Die nächste Sitzung ist für den 18. Juni 2024 um 17:00 Uhr angesetzt. Falls vorher keine Sitzungen stattfinden, soll der Termin eher angesetzt werden.

**TOP 12 Schließung der Sitzung**

Frau Gronewold schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden um 16:31 Uhr.

---

Gronewold, Vorsitzende

---

Müller, Protokollführung